



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	11.10.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Die Zukunft des Pellerhauses als Haus des Spielens

Anlagen:

DiversityCheck
Projekt "Haus des Spielens 2020 - 2025"
Sachverhalt

Sachverhalt (kurz):

Mit Beschlüssen vom 09.03.2018 und 28.6.2018 wurde die Verwaltung beauftragt,
1. eine erste inhaltliche Skizze zu erstellen, die die vielfältigen Möglichkeiten generationsübergreifender kultureller Bildung beim Thema Spielen sowohl analog als auch digital konkretisiert und
2. die Rahmenbedingung sowie die benötigten personellen und finanziellen Ressourcen zu entwickeln.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Kostenschätzung für den Betrieb ab 2021: ca. 115.000 Euro/Jahr.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
 Ja
 Kosten noch nicht bekannt
 Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	115.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	115.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Erfolgt im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2021.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 4 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Erfolgt im Rahmen der Stellenschaffungen 2021.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Siehe Anhang.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept des Haus des Spielens auf Grundlage des vorliegenden Berichts weiter zu entwickeln. Die Aktivitäten im Pellerhaus werden bis zum Umbau des Hauses hauptsächlich dort weitergeführt. In Kooperation mit verschiedenen Akteuren entwickelt das Haus des Spielens während des Umbaus seine Aktivitäten in den Stadtraum hinein. Die Marke „Nürnberg, Spielzeug und Spielestadt“ wird dadurch in der Innen- und Außenwahrnehmung gestärkt.
2. Zur Bewältigung der beschriebenen Aufgaben werden zum Haushalt 2021 angemessene Ressourcen im beschriebenen Umfang in Aussicht gestellt.
3. Sobald detailliertere Aussagen zur Umsetzung des Raumprogrammes im Gebäude vorliegen, wird ein Betriebskonzept inklusive Kostenrahmen und Betreiberform für das Haus des Spielens ab 2025 entwickelt und dem Kulturausschuss vorgelegt.